



Wegleitung Führzügelklasse des RVSG

Beschreibung

Die Führzügelklasse ist eine Prüfung, bei der die jüngsten Reiter ihre reiterliche Routine zeigen können. Teilnahmeberechtigt sind Kinder bis zum vollendeten 12. Kalenderjahr. Die erwachsene Begleitperson unterstützt das Kind lediglich mental und verbal. Der am Nasenband eingeschnallte Führzügel soll möglichst die ganze Zeit durchhängen. Das Pony/Kleinpferd darf auf keinen Fall einfach von der Begleitperson vorgeführt werden. Die Aufgaben werden vom Richter oder einer Hilfsperson laufend bekanntgegeben.

Inhalt der Prüfung

In der Führzügelklasse werden einfachste reiterliche Aufgaben wie Führen, Aufsteigen, Wendungen, Anhalten, Antraben und Absteigen verlangt. Geforderte Gangarten sind der Schritt und der Trab.

Ablauf der Prüfung

- Gerichtet wird nach einer Notenskala von 1 - 10
- Die Reiter führen ihre Ponys an der Hand auf die Mittellinie
- Tenue-, Sattel- und Zaumzeugkontrolle
- Aufsteigen nach Kommando. Hilfe von Führungsperson ist erlaubt
- Auf Kommando des Richters reiten
- Der Richter lässt die Reiter einzeln und in der Abteilung mindestens eine Runde auf beide Seiten im Schritt reiten, sowie eine bestimmte Strecke traben, der Handwechsel erfolgt im Schritt
- Die Reiter sammeln sich auf der Mittellinie, steigen ab und verlassen den Platz auf Aufforderung der Richter
- Jeder Teilnehmer erhält ein Richtblatt mit Noten für die einzelnen Aufgaben.

Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind alle Ponys und Kleinpferde mit einem Stockmass bis maximal 148 cm.
Skalma-Impfung der Ponys / Kleinpferde obligatorisch
Kinder vom 4. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr

Anzahl Starts

Ein Pony oder Kleinpferd ist maximal 4 Mal startberechtigt.
Ein Reiter ist nur 1 Mal startberechtigt

Nenngeld

Das Nenngeld beträgt 20.- pro Start

Preise

Flots und Auszeichnung an alle Startenden

Anzug

Anzug Reiter: Helm, lange Hosen, geschlossene Schuhe, Handschuhe obligatorisch, Rückenschutz erwünscht

Sporen und Peitsche nicht erlaubt

Anzug Führungsperson: Zweckmässig, festes Schuhwerk und Handschuhe obligatorisch.

Peitsche nicht erlaubt

Sattlung und Zäumung

Sattlung englisch oder Western (Sattelkissen erlaubt)

Korrekte Zäumung

Keine Hilfszügel (ausser Martingal)

Bewertungsprotokoll Führzügelklasse des RVSG



Prüfungsdatum:

Ort:

Startnummer:

Ponyname:

Reitername:

Aufgabe	Note	Bemerkungen
Führen durch Reiter		
Aufsteigen		
Schritt		
Trab		
Wendungen		
Anhalten		
Harmonie zwischen Reiter & Pony		
Selbstständigkeit des Reiters		
Sitz		
Erscheinungsbild Reiter & Führperson		

Unterschrift Richter: